



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Polizeipräsidium Düsseldorf · Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Präventionshinweise für Bürgerinnen und Bürger Ausgabe 12

„Einbruchschutz“

Vorwort

Liebe Düsseldorfinnen und
Düsseldorfer,

jetzt, da im Herbst die dunkle
Jahreszeit beginnt, werden
auch Einbrecher wieder aktiver.

Das Eindringen in Ihre Privat-
sphäre hinterlässt nicht nur
materiellen Schaden, sondern
kann Sie auch in Ihrem Sicher-
heitsgefühl nachhaltig beein-
trächtigen.

Mit der richtigen Sicherheits-
technik können Sie sich davor schützen.

Im Rahmen der landesweiten Kampagne **„Riegel vor!“** möchten wir
Ihnen Tipps geben, wie Sie Ihr zu Hause sicherer machen können.
Dazu stehen Ihnen meine Kolleginnen und Kollegen in der Kriminal-
polizeilichen Beratungsstelle auf der Luisenstraße gerne beratend
zur Seite.

Sie können uns auch jederzeit anrufen, denn Ihre Sicherheit ist uns
wichtig.



Michael Minten,
Leiter der Kriminalprävention

Einbruchschutz

Wir alle merken es: Die Blätter fallen und das Wetter wird mit Wind und Regen sehr ungemütlich.

Der Herbst ist wieder da!

Der Aufenthalt im Freien ist nicht mehr so angenehm, also verlegen die Menschen die Freizeitaktivitäten wieder öfter in ihre Häuser oder Wohnungen.

Es wird früher dunkel, und es gilt auch wieder die Winterzeit. In der Nacht vom 26. auf den 27. Oktober wird die Uhr wieder um eine Stunde zurückgestellt.

Jetzt kann es wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen.

Warum das so ist, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Sind weniger Menschen auf den Straßen unterwegs, fehlt die soziale Kontrolle. Die Täter können sich dann einfacher und unauffällig in einem Wohnviertel bewegen.

Einbrecher nutzen die Dunkelheit sogar als Entscheidungshilfe. Entdecken sie eine unbeleuchtete Wohnung oder ein dunkles Haus, vermuten sie, dass die Bewohner nicht zu Hause sind.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Diese Gelegenheit wird sofort von den Tätern genutzt. Sie versuchen dann, ein Fenster oder die Terrassentür an der Gartenseite des Hauses aufzubrechen.

Warum Einbrecher unbewohnt aussehende Häuser aussuchen?



Sie wollen auf gar keinen Fall mit den Bewohnern eines Hauses oder den Nachbarn zusammentreffen! Dadurch würden sie gestört, entdeckt oder möglicherweise verhaftet.

Einbruchschutz

Was Sie dagegen tun können?

Sie können mit Licht dafür sorgen, dass Täter Ihr Haus/Ihre Wohnung meiden.

Sorgen Sie mit Zeitschaltuhren oder SmartHome-Systemen dafür, dass Ihr Haus/Ihre Wohnung bewohnt aussieht. Licht schreckt Täter ab, denn sie möchten bei Ihrem Tun nicht gern beobachtet werden.



Wohnungseinbrüche verursachen immer Schäden – leider nicht nur in materieller Hinsicht. Fenster und Türen sind oft beschädigt oder gar zerstört. Im Innenraum herrscht Unordnung. Geld und Schmuck, andere Wertgegenstände oder Dinge von hohem ideellen Wert sind gestohlen.

Viel schlimmer jedoch ist das Gefühl, in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein. Dadurch entstehen bei vielen Betroffenen Ängste oder andere psychologische Probleme. Diese können lange anhalten und dadurch die Lebensqualität der Menschen erheblich mindern.

Saisonbedingt steigen die Zahlen der Einbrüche wieder. Grundsätzlich sind die Zahlen der Delikte jedoch weiter eher niedrig.

Außerdem bleiben viele Taten im Versuchsstadium stecken. Fast jeder zweite Einbruch endet damit, dass der Täter aufgibt und flieht.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Es gibt Möglichkeiten, Ihr Haus oder Ihre Wohnung für Täter unattraktiv zu machen! Nutzen Sie hierzu Anwesenheitssimulationen und gute Sicherungssysteme.

Mechanische Sicherungen an Fenstern und Türen sorgen dafür, dass die Täter mehr Zeit benötigen. Das ist für Täter schlecht – denn jede Sekunde, die sie länger brauchen, erhöht das Risiko. Denn in dieser Zeit könnten sie von Bewohnern entdeckt werden oder aufmerksame Nachbarn könnten die Polizei informieren.

Deshalb: Machen Sie Ihr Zuhause sicher!
Stehlen Sie dem Täter die Zeit, bevor er Sie bestehlen kann!



Die aktuellen Krisen führen zu Verunsicherung. Dazu kommen die Sorgen, dass durch die Inflation alles teurer wird und Fachbetriebe nicht zu erreichen sind.

Sparen Sie dennoch nicht an Ihrer Sicherheit!

Informieren Sie sich über gute mechanische und elektronische Sicherungen, zertifizierte Produkte und anerkannte Fachbetriebe.

Einbruchschutz

Mit der landesweiten Kampagne



möchten wir gerne erneut viele Bürgerinnen und Bürger über die Beratungsangebote der Polizei informieren, damit Sie sich gegen Einbrecher schützen können.

Am diesjährigen Aktionswochenende erwartet Sie folgendes Angebot:

Am **Samstag, den 26. Oktober** ist die **Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle auf der Luisenstraße 2 in 40215 Düsseldorf** für Sie geöffnet.

In der Zeit von **10 bis 16 Uhr** können Sie **alles Wissenswerte zu mechanischen und elektronischen Sicherungen erfahren.**



Die Fachberater der Polizei Düsseldorf erläutern Ihnen gerne die Verhaltens- und Beleuchtungskonzepte, die Möglichkeiten der Nachrüstung oder des Einbaus von neuen Sicherungseinrichtungen.

In der Beratungsstelle haben Sie außerdem die Möglichkeit, anhand von Ausstellungsstücken die Funktionsweise der Sicherungseinrichtungen auszuprobieren und verschiedene Modelle zu vergleichen.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Auch außerhalb des Aktionszeitraums können Sie die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle aufsuchen, um sich hinsichtlich aller Aspekte des Einbruchschutzes beraten zu lassen.

Die Beratungsstelle ist jeden Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Auch eine telefonische Beratung ist möglich. Während der Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter der Rufnummer

0211 / 870 – 68 68.

Für alle Bauherren wichtig zu wissen: Egal, ob sie neu bauen oder sanieren – wir beraten Sie gerne zu sicheren Fenstern und Türen. Nutzen Sie dieses Angebot bereits in der Planungsphase, um Ihr Geld sinnvoll einzusetzen.

Für Sicherheit von Anfang an – rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin zur kostenfreien Bauplanberatung in der Beratungsstelle.

Sie wohnen in einem Einfamilienhaus in Düsseldorf und möchten Einbruchschutz nachrüsten?

Sie sind körperlich eingeschränkt, lebensälter oder können ohne Unterstützung die Beratungsstelle nicht erreichen?

Das ist kein Problem – vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.
Wir kommen zu Ihnen nach Hause.

Für Ihre Sicherheit:

**Besuchen Sie uns in der Beratungsstelle oder rufen Sie uns an.
Machen Sie den Tätern das Leben schwer!**



Impressum

Herausgeber

Polizeipräsidium Düsseldorf
Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Luegallee 65

40545 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 870 5249

E-Mail: KKKP-O.Duesseldorf@polizei.nrw.de